



PROTOKOLL STADTRAT KLOTEN

05. November 2019 · Beschluss 228-2019

0.5.4 Parlamentarische Vorstösse

Kleine Anfrage; Roman Walt, glp, Stellenbesetzungen Bereich Bildung und Kind auf das Schuljahr 2019/2020; Antwort

1. Kleine Anfrage

Am 28. August 2019 reichte Roman Walt, Gemeinderat folgende Fragen bei der Ratsleitung ein:

1. Konnten auf Beginn des Schuljahres alle Stellen adäquat (keine Vertretungen / Übergangslösungen) besetzt werden? Falls nein, wie viele Stellen sind noch offen (Stand 28. August 2019)?
2. Wie hoch ist die Fluktuation im Schuljahr 2018/2019 (Anzahl Kündigungen und Pensionierungen; total sowie nach administrativer Einheit bzw. Schuleinheit absolut und in % zum Soll-Bestand)? Wie ist diese Fluktuation im Vergleich mit den letzten 5-10 Jahren zu bewerten?
3. Wie hat sich das Erfahrungspotential des Lehrkörpers (durchschnittliche Berufserfahrung, durchschnittliche Anstellungsdauer) in den letzten Jahren in Kloten entwickelt?

2. Antwort

2.1 Stellensituation Schuljahr 2019/2020

Auf Schuljahr 2019/2020 konnten auf der Sekundar- und der Primarstufe alle Lehrstellen besetzt werden. Im Kindergarten, der Logopädie, den Schulischen Heilpädagogen und den Schulleitungsstellen konnten auf Beginn des Schuljahres nicht alle Stellen besetzt werden. Der Stellenmarkt bei diesen Berufsgruppen ist im ganzen Kanton ausgetrocknet und alle Gemeinden im Kanton Zürich weisen bei diesen Berufsgruppen Schwierigkeiten auf, diese mit ausgebildeten und qualifizierten Lehr- und Fachpersonen zu besetzen. In Kloten kommt auf der Kindergarten- und auf der Primarstufe dazu, dass mit Fokus starke Lernbeziehungen mehr Lehrpersonen benötigt werden, als an Schulen, an denen nicht nach diesem Schulmodell unterrichtet wird. Dies erschwert aktuell vor allem auf der bereits ausgetrockneten Kindergartenstufe die Rekrutierung von zwei qualifizierten und ausgebildeten Lehrpersonen. Die Situation auf der Kindergartenstufe wird sich, aufgrund nicht beeinflussbarer Faktoren, in den nächsten Jahren noch verschärfen (kantonale Anstellungsbedingungen und Ausbildungsanlage). Die gleiche Situation zeigte sich bereits im Sommer 2018.

Folgende Stellen waren am 28. August 2019 noch offen:

Kindergarten:	243 Stellenprozente
Logopädie:	110 Stellenprozente
Schulische Heilpädagogen:	56 Stellenprozente
Schulleitungen:	100 Stellenprozente

Bis zu den Herbstferien konnten bis auf kleine "Restpensen" alle Stellen mit ausgebildeten Lehr- und Fachpersonen besetzt werden. Die Schulleitungsstelle konnte per 01.02.2020 wieder besetzt werden mit einer ehemaligen Schulleitung, die nach einem Jahr Unterbruch wieder an die Schule zurückkehrt.

2.2 Fluktuation pro Organisationseinheit und Schuleinheit August 2018/2019:

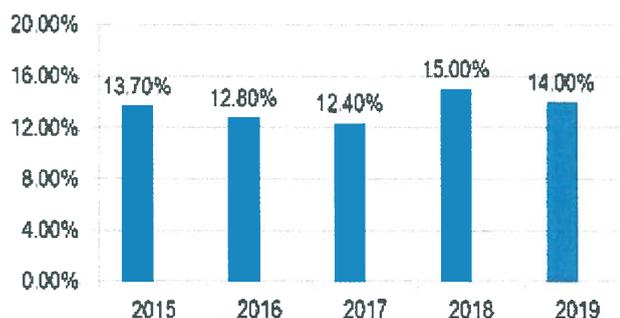
OE-Einheiten	Anzahl Mitarbeitende	Kündigungen	Fluktuation in %	Pensionierungen
Jugendarbeit	4	0		0
Schulsozialarbeit	5	0		0
Schulpsychologischer Dienst	5	0		0
Frühförderung	7	0		0
Hort- und Krippenbetriebe	39	4		1
Schulverwaltung	12	2		0
Total	72	6	8.3 %	1

Schuleinheiten	Anzahl Mitarbeitende	Kündigungen	Fluktuation in %	Pensionierungen
Pst Dorf/Feld	44	10		1
Pst Hinterwiden	38	5		0
Pst Spitz	42	7		2
Pst Nägelimoos	39	9		2
Sst Spitz	28	1		1
Sst Nägelimoss	29	5		1
BWS	18	1		2
Musikschule	39	1		2
Total	277	39	14.1 %	11

Fluktuation der letzten fünf Jahre in den Schulen



LEHRPERSONAL FLUKTUATION 2015-2019



2.3 Durchschnittliche Berufserfahrung und Anstellungsdauer

Die durchschnittliche Anstellungsdauer, Stand September 2019, (die Daten des Vorjahres können nicht rekonstruiert werden) beträgt 6.81 Jahre. Eine Analyse der 39 ausgetretenen Lehrpersonen ergibt in Bezug auf die Anstellungsdauer folgendes Bild:

1-5 Jahre	72 %
6-10 Jahre	10 %
11-20 Jahre	12.8 %
21-30 Jahre	5,2 %

Altersstruktur in den Schulen der letzten zwei Jahre

2017/2018

Alter	56-65	46-55	36-45	26-35	20-25
Kindergarten	5	14	5	15	4
Primarstufe	39	18	29	27	7
Sekundarstufe	21	13	14	12	1
BWS	6	5	7	3	0
Musikschule	9	13	9	4	0
Anteil %	28.6%	22.5%	22.9%	21.8%	4.3%

2018/2019

Alter	56-65+	46-55	36-45	26-35	20-25
Kindergarten	1	15	9	14	5
Primarstufe	28	17	25	40	19
Sekundarstufe	12	6	17	12	0
BWS	6	6	4	1	0
Musikschule	9	13	13	2	0
Anteil %	20.4%	20.8%	24.8%	25.2%	8.8%

Während die Anzahl der Mitarbeitenden zwischen dem 35. und 55. Altersjahr in etwa stabil blieben, verlagern sich die Anzahl der Mitarbeitenden über 55 Jahre vermehrt zu den jungen Lehrpersonen zwischen 26 und 35. Dies hat neben den ordentlichen Pensionierungen auch einen Zusammenhang mit Fokus starke Lernbeziehungen, da diese Art des Unterrichts vorwiegend die jüngere Generation anzieht. Auch die fortschrittliche Ausrüstung unserer Schulen mit digitalen Geräten führt dazu, dass dies für jüngere Lehrpersonen attraktiver erscheint, als für ältere.

Über die Anzahl Jahre Berufserfahrung liegen uns keine Zahlen vor. Auch in der kantonalen Statistik werden nur die Berufsjahre geführt, die in einer kantonalen Anstellung im Kanton Zürich erteilt wurden. Es lässt sich jedoch die Wahrscheinlichkeit aus der Altersstruktur ableiten, dass je älter eine Lehrperson ist, desto mehr Berufserfahrung sie mitbringt. Je jünger eine Lehrperson ist, desto aktueller ist ihr Wissen über die derzeit gültige Unterrichtspraxis. Eine gesunde Durchmischung aller Altersstufen führt innerhalb eines Teams zum besten Erfolg.

Mitteilungen an:

- Roman Walt, Gemeinderat GLP
- Ratsbüro

Für Rückfragen ist zuständig: Elsbeth Fässler, Bereichsleitung Bildung + Kind

STADTRAT KLOTEN



René Huber
Präsident



Marc Osterwalder
Verwaltungsdirektor-Stv.

Versandt: - 6. Nov. 2019